

## Die Young Programmers bei CROSSING EUROPE 2019 präsentieren

### SCHWIMMEN

(Spielfilm – Coming-of-Age)

Regie: Luzie Loose, Deutschland 2018, 102 min, deutsche Fassung

| Montag, 29. April 2019, 10:15 Uhr |



„Wenn dir alles zu viel wird...“

*Der Film ist sehenswert, denn er zeigt aktuelle Probleme von Jugendlichen auf und spielt mit Moral, Rache und der Tatsache, dass nicht immer alles nur schwarz und weiß ist, sondern es immer mehrere Seiten einer Geschichte gibt. Außerdem zeigt er die fatalen Konsequenzen von unüberlegten, von Emotionen geleiteten Handlungen, die oft um einer Freundschaft willen gesetzt werden.*

Statement zur Filmauswahl von Anna Haderer (Young Programmerin bei CROSSING EUROPE, 18 Jahre)

## SCHWIMMEN

(Spielfilm – Coming-of-Age)

Regie: Luzie Loose, Deutschland 2018, 102 min, deutsche Fassung

### LINKS

Website zum Film: <http://luzieloose.wixsite.com/portfolio/schwimmen-1>

Link zum Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=AXxP8zeqxOY>

### DETAILLIERTE CREDITS

**Drehbuch** Luzie Loose

**Kamera** Anne Bolick

**Schnitt** Marco Rottig

**DarstellerInnen** Stephanie Amarell, Lisa Vicari, Jonathan Berlin, Bjarne Meisel, Alexandra Finder

**Musik** Andi Pfeiffer

**Kostüme** Melanie Salfert

**Ton** Frank Schubert

**Produzenten** kurhaus, Daniel Reich, Christoph Holthof

DCP / color / 102 min

**Weltpremiere** Busan International Film Festival

**Sprache im Film** Deutsch

### TAGS | THEMEN

Coming-of-Age | Außenseitertum | Cyber-Mobbing | Freundschaft | Liebe | Identitätssuche | Isolation – Einsamkeit | Gesellschaft | Familie | Drogen

### UNTERRICHTSFÄCHER

Medien, fächerübergreifender Unterricht, Deutsch, Sozialkunde

### KURZZUSAMMENFASSUNG

In Luzie Looses Drama SCHWIMMEN rächt sich eine ehemals gemobbte Teenagerin mit Handy-Videos an ihren MitschülerInnen.

Orientierungslos, gemobbt, das „Opfer“ in der Klasse: Für Elisa ist es die Rettung, als die unerschrockene Anthea ihre Freundin wird. Aber aus der unschuldigen Freundschaft wird Abhängigkeit, und aus dem Spiel mit Handy-Videos entsteht eine unheilvolle Dynamik der Selbstjustiz.



## Langzusammenfassung

SCHWIMMEN ist die Geschichte von Elisa und Anthea, zwei ganz unterschiedlichen Mädchen, deren Freundschaft ihnen in einer schwierigen Phase ihres Lebens Halt und Orientierung gibt.

Sie werden beste Freundinnen und entwickeln ein Spiel, in dem sie alles, was sie tun, mit ihren Handykameras festhalten. Schon bald kommen sie auf die Idee, die Kamera umzudrehen und heimlich ihre Mitschüler zu filmen, die Elisa früher fertiggemacht haben. Aus ihrer engen Freundschaft entwickelt sich eine zerstörerische Dynamik, die bedrohlich wird für alle, die den beiden in die Quere kommen. Die Mädchen werden von Opfern zu Täterinnen.

Elisa und Anthea gehören zu der ersten Generation, die mit dem Internet, digitalen Bildern und der Selbstdarstellung im Netz groß geworden ist. Wir beobachten sie, wie sie eine bizarre Freundschaft entwickeln, wie sie spielen, nach Abenteuern suchen und dabei Grenzen überschreiten.

Aktiv an der Bilderflut teilzunehmen, die heute unseren Alltag bestimmt, ist für die Mädchen essentiell. Daher fließen ihre Handyvideos in den Film ein. Der Materialmix kreiert einen individuellen Stil – subjektiv, voller Auslassungen und Perspektivwechsel, nah dran und ungeschliffen.

Regisseurin Luzie Loose wird den Film persönlich in Linz präsentieren.

## Biographie der Regisseurin



Geboren 1989 an der Ostsee und in Berlin aufgewachsen. Studium an der Universität der Künste in Berlin. Arbeit an deutschen Kino- und TV-Produktionen, als Regieassistentin am Theater und an eigenen Filmprojekten. Ab 2011 Regiestudium mit Schwerpunkt Spiel- und Werbefilm an der Filmakademie Baden-Württemberg. Austauschsemester an der La Fémis in Paris, wo der Kurzfilm NOUVEAU MONDE entsteht.

SCHWIMMEN ist ihr Abschlussfilm an der Filmakademie Baden-Württemberg. Luzie Loose erhielt für den Film einen Förderpreis der Caligari-Filmstiftung in Höhe von EUR 5.000. Sie arbeitet als freie Regisseurin und Autorin in Berlin.

# YAAAAS!



## Was macht das audio-visuelle Medium Film so besonders?

### Oder: Was macht einen Film zum Film?

Film hat viele Erzählmöglichkeiten. Handlung und Dialog sind dabei die offensichtlichsten. Als **visuelles Medium** erzählt Film aber vor allem über **Bilder**, und das auf vielen Ebenen: Schauplatz, Kostüm, Maske, Requisiten, Bewegung der Personen im Raum, Bewegung der Kamera und und und.

In einem Spielfilm wie dem vorliegenden geschieht in jedem Moment viel mehr als das simple Abfilmen der Figuren mit der Kamera. Auf der **Tonebene** wird etwa nicht nur das gesprochene Wort transportiert, sondern auch die Geräuschkulisse und die Musik. Sie sind zentrale Elemente einer filmischen Erzählung. Als drittes Element zu Bild und Ton kann man den **Rhythmus eines Filmes** angeben.

Film ist ein **zeitbasiertes Medium**: Wie schnell oder langsam ein Film erzählt, darauf haben wir keinen Einfluss. Wir haben zwar immer die Möglichkeit, den Kinosaal zu verlassen (oder die Stopp zu drücken), aber wenn wir den kompletten Film sehen wollen, müssen wir so viel Zeit investieren, wie es der Film von uns verlangt. Innerhalb dieser fixen Zeitspanne hat Film verschiedene Möglichkeiten seinen Rhythmus (oder seine Rhythmen) zu entwickeln. Dieser Rhythmus hat mit den Elementen in Bild und Ton zu tun, auf die schon hingewiesen wurde, bringt aber noch mal ein neues Element hinzu: Die Betrachtung der Bilder und Töne durch die Zeit. Und damit haben wir dann das, was wir generell „Film“ nennen.

## Vor dem Film...

// Schaut euch vor der Filmaufführung im Kino den Trailer auf [HIER](#) an:

- ❖ Was erzählt euch der Trailer über den Film?
- ❖ Macht euch der Trailer Lust, den Film anzuschauen?
- ❖ Diskutiert in der Gruppe, was wohl ein Jugenddrama von anderen Filmgenres, z.B. einer Komödie oder einem Horrorfilm unterscheidet.
- ❖ Lest euch die Kurzzusammenfassung (S. 2) durch. Welche Aspekte machen euch Lust auf den Film? Welche findet ihr eher uninteressant?
- ❖ Diskutiert in der Gruppe, was der Begriff „Coming-of-Age“ bedeuten könnte? Bzw. was man von dem Film in diesem Zusammenhang erwarten könnte?

## Nach dem Film...

### // Was ist ein „Coming-of-Age-Film“?

Hierbei handelt es sich um einen Film, der das Erwachsenwerden, den **Übergang vom Jugend- zum Erwachsenenalter** zum Thema hat. Vergleichbar mit der literarischen Gattung des Entwicklungsromans, geht es in solchen Filmen um die geistig-seelische **Entwicklung der Hauptfigur**, insbesondere in ihrer Auseinandersetzung mit sich selbst und ihrer Umwelt (sei dies nun die Familie, die Schule, der Freundeskreis oder aber auch die Gesellschaft an sich).

Nicht selten verhandelt ein Coming-of-Age-Film den Reifeprozess der Figur, die die eigenen Erlebnisse und Erfahrungen oft auch reflektierend verarbeitet und sich somit auch mit der Entwicklung der **eigenen Persönlichkeit** auseinandersetzt bzw. auseinandersetzen muss.

- ❖ Welche Filme habt ihr in letzter Zeit gesehen, in denen ebenfalls ein junger Mensch im Mittelpunkt stand?
- ❖ In welchen Bereichen muss man als Teenager Verantwortung übernehmen? Habt ihr dafür auch Beispiele im Film gesehen?
- ❖ Oft spielen Vorbilder eine wichtige Rolle beim Erwachsenwerden? Hat Elisa im Film ein Vorbild? Wenn ja, wer ist das? Welche Vorbilder habt ihr, und warum sind diese Personen für euch ein Vorbild?
- ❖ Freundschaften spielen im Film eine wichtige Rolle: Besprecht in der Gruppe die verschiedenen Freundschaften, die im Verlauf des Filmes entstehen?
- ❖ Mediennutzung und „Handykonsum“ spielen im Film eine zentrale Rolle. Schätzt ihr die Darstellung davon als „lebensnah“ ein? Ist das Thema „Cyber-Mobbing“, das der Film präsentiert, in eurer Lebenswelt ein Thema?
- ❖ Berlin ist der zentrale Schauplatz im Film. Was assoziiert ihr mit der Millionenmetropole? Recherchiert andere Filme, die in Berlin spielen bzw. in denen Berlin als „Sehnsuchtsort“ dient.
- ❖ Elisas familiäre Situation ist ein wichtiger Faktor in Bezug auf ihre persönliche Entwicklung und die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen. Die Abwesenheit der Eltern kompensiert sie durch die neu entstandene Freundschaft. Erstellt in der Gruppe ein Figureschaubild, auf dem ihr Verbindungen und Beziehungen zwischen Elisa und ihrer Umwelt beschreibt. Welche Konflikte und was für Gefühle kann man so im Detail festmachen?

## // Was ist ein Jugenddrama?

Das Jugenddrama ist ein **Sub-Genre des Filmdramas**. Im Zentrum des Filmdramas stehen Charaktere, die **Lebenskrisen** durchmachen oder in ihrem Leben vor Entscheidungen gestellt werden, die für ihr künftiges Schicksal ausschlaggebend sind. Oft ist die Erforschung der im Mittelpunkt stehenden Personen von tief emotionalen oder sozialen Aspekten flankiert; die Geschichte meist **in einem realen Umfeld** angesiedelt. Verlust, gravierende Veränderungen in den Lebensumständen, Tod, Glück und Verfolgung prägen häufig den Hintergrund dieser Thematik und verhelfen dem Drama dabei, einen bleibenden Eindruck beim Zuschauer zu hinterlassen.

Neben dem Jugenddrama finden sich noch weitere Sub-Genres, wie z.B. die Liebesdrama, Sozialdrama, Gerichts- oder Krimidramen, historische Dramen, Psychodramen oder auch Dokudramen und Katastrophendramen.

- ❖ In welcher Lebenssituation erlebt man Elisa und Anthea bevor sie das erste Mal aufeinandertreffen?
- ❖ Was erfährt man über ihr soziales Umfeld und ihre Familien?
- ❖ Wo wohnen die beide im Film?
- ❖ Ist die Darstellung ihrer Lebensumstände für euch authentisch?
- ❖ Worüber würdet ihr noch gerne mehr erfahren?

## // Schaut euch nach der Filmaufführung im Kino den Trailer [HIER](#) nochmals an.

- ❖ Diskutiert, ob er aussagekräftig ist. Was fehlt euch? Was findet ihr gut an diesem Trailer?
- ❖ Was würdet ihr anders machen, wenn ihr einen Filmtrailer gestalten müsstet?

## // Schreibt nach Ansehen des Films selbst eine Synopse (=Kurzzusammenfassung) zum Inhalt.

- ❖ Wie unterscheidet sich eure von der Synopse auf Seite 2?
- ❖ Wo lagen für euch die Schwierigkeiten dabei?

# YAAAAS!



## // Wirkung des Films

- ❖ Gibt es Bilder aus dem Film, die ihr besonders stark in Erinnerung habt oder die euch besonders beeindruckt haben? Welche Geschichten erzählen diese Bilder?
- ❖ Filmmusik ist ein zentrales Element der künstlerischen Gestaltung eines Films. Wie hat euch die Filmmusik gefallen? Habt ihr die Filmmusik überhaupt wahrgenommen?
- ❖ Der Film spielt in der Großstadt Berlin. Wäre es für euch auch denkbar, dass der Film in einer anderen (auch kleineren) Stadt spielt?
- ❖ Sprache und Dialog im Film: Waren die im Film gesprochenen Dialoge für euch realistisch? Gab es Ausdrücke im Film, mit denen ihr euch schwer getan habt bzw. die nicht verständlich waren?
- ❖ Welche der Figuren im Film sind für euch am stimmigsten? Warum ist das so? Wie wird sich Elisas Leben in Zukunft gestalten?

## // Bewertung des Films – Eure Meinung zählt!

- ❖ Sucht euch aus einer österreichischen Tageszeitung (z.B. Der Standard, OÖ Nachrichten oder Salzburger Nachrichten) eine Filmkritik zu einem Spielfilm bzw. eines Sozialdramas. Nutzt diese als Inspiration für eine eigene Kurzkritik zum Film.
- ❖ Schreibt eine Synopse/Inhaltsangabe vom Film, die andere auf den Film neugierig machen soll.
- ❖ Was macht den Film so besonders – inhaltlich, formal oder auf der Gefühlsebene? – Diskutiert in der Gruppe darüber.....
- ❖ Habt ihr eine Lieblingsszene im Film? Versucht sie gemeinsam nachzuerzählen. erinnert ihr euch auch noch an filmstilistische Details?
- ❖ Hat euch das Gespräch mit der Regisseurin nach dem Film gefallen? Was habt ihr daran interessant gefunden bzw. konntet ihr den Film nach dem Gespräch besser verstehen?

\*\*\*\*\*

## Informationen zur YAAAS! Jugendschiene bei CROSSING EUROPE 2019

YAAAS! ist die Jugendschiene von [CROSSING EUROPE Filmfestival Linz](#), die von 24. bis 30. April 2019 stattfinden wird. YAAAS! zu rufen bedeutet so viel wie euphorisch „Ja!“ zu einer Programmschiene zu sagen, die nicht nur fertige Inhalte präsentiert, sondern zum Mitmachen und Mitgestalten animiert. Dabei können in international gemischten Teams **Videos produziert**, von Gleichaltrigen ausgewählte **Filmprogramme** diskutiert, bei einer Workshoprally neue **Techniken ausprobiert** oder **Filmprofis** bei FACE TO FACE in Kleinstgruppen getroffen werden. – YAAAS! lädt dich ein, gemeinsam mit anderen Jugendlichen Festivalluft zu schnuppern.

Unser Programm ist speziell auf 15- bis 20-Jährige ausgerichtet – here we go:

- ❖ Das **YAAAS! Videoprojekt** eröffnet dir als mehrtägiges Praxismodul die Welt der Film- und Videoproduktion.
- ❖ Bei der **YAAAS! Workshoprally** hast du die Chance innerhalb von einem Tag dich in verschiedenen Fachgebieten (wie z.B. Kamera, Licht, Animation, Schauspiel, Sound, Regie) weiterzubilden.
- ❖ Bei **YAAAS! Face to Face** kannst du internationale Filmprofis in Kleingruppen treffen und diesen Löcher in den Bauch fragen.
- ❖ Die **YAAAS! Young Programmers** stellen in der Programmsektion **YAAAS! Competition** sechs ausgewählte Filme für Jugendliche vor und diskutieren sie mit den anwesenden FilmemacherInnen und dir.
- ❖ Die **YAAAS! Filmscreenings** umfassen aktuelle Filmproduktionen aus Europa für ein junges Publikum.
- ❖ Die **YAAAS! Jugendjury** sichtet die für die **YAAAS! Competition** ausgewählten Filme und vergibt den CROSSING EUROPE AWARD – **YAAAS! Jugendjury**.

**Dabei sein bei YAAAS!...**

Mit der YAAAS! *Jugendschiene* möchte CROSSING EUROPE 2019 ein **ganzheitliches Angebot für Filmvermittlung, Erwerb von Medienkompetenz und DIY-Videoproduktion schaffen**. YAAAS! richtet sich an Jugendliche von 15 bis 20 Jahren, die somit die Chance bekommen sich mit (internationalen) Medienprofis auszutauschen, neue Fertigkeiten im Bereich Film zu erlernen, Filme zu sehen und zu diskutieren sowie auch eigene Videoarbeiten im Rahmen eines professionellen Filmfestivals zu präsentieren.

# YAAAS!

Grundsätzlich ist es möglich einzelne Module der YAAAS! Jugendschiene zu besuchen – hier die Informationen:

❖ **Teilnahme an der YAAAS! Workshoprally (30. April)**

Das vollständige Workshop-Programm ist ab Februar online, ab dann ist auch die Anmeldung möglich.

❖ **Teilnahme an den YAAAS! Face to Face mit Filmprofis (29. April)**

Die vollständige „Gästeliste“ für dieses Format ist ab April online, ab dann ist auch die Anmeldung möglich.

**Konzept:** Robert Hinterleitner – in Kooperation mit CROSSING EUROPE

## Lust auf MEHR bei CROSSING EUROPE 2019?

Auf Anfrage schicken wir Ihnen/euch sehr gerne eine Auflistung aller Filme im diesjährigen Festivalprogramm, die für ein junges Publikum geeignet sind.

Zudem gibt es auch vergünstigte Tickets:

- ❖ Eintrittspreis Schulvorstellungen am 25. / 26. / 29. April: EUR 5,- (Begleitperson frei)
- ❖ Jugendfestivalpass (für ALLE Filme): EUR 35,-
- ❖ 6er-Block ermäßigt: EUR 43,-
- ❖ Einzelticket ermäßigt: EUR 8,50 bzw. im Vorverkauf um EUR 7,50

Weitere Ticketinfos gibt es HIER auf <https://www.crossingeurope.at/information/ticketinfo.html>.

Das Festivalprogramm ist **ab 11. April 2019** auf [www.crossingeurope.at](http://www.crossingeurope.at) online abrufbar, zudem startet an diesem Tag auch der Ticket-Vorverkauf im Movimento. Info-Hotline: 0680-506 1 506

Spielstätten: Movimento | City-Kino | OÖ Kulturquartier | OK im OÖ Kulturquartier | Kapu | AEC

## Kontakt zu CROSSING EUROPE...

Robert Hinterleitner & Sarah Oos: [yaaas@crossingeurope.at](mailto:yaaas@crossingeurope.at)

## FESTIVALINFORMATIONEN gibt es auf...

[www.crossingeurope.at](http://www.crossingeurope.at)

[www.instagram.com/crossingeurope](https://www.instagram.com/crossingeurope)

[www.facebook.com/crossingeurope](https://www.facebook.com/crossingeurope)

[www.twitter.com/crossingeurope](https://www.twitter.com/crossingeurope)

